

Betriebsanleitung für die Feuerwirbel Eimyrria und Caeculus

Inhaltsverzeichnis

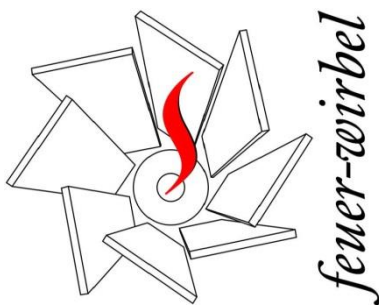
1	Allgemeines	2
1.1	Hersteller und Service _____	2
2	Beschreibung	3
3	Sicherheitshinweise	4
4	Aufstellung	5
4.1	Einsetzen der Glaspaneele _____	5
5	Benutzung des Windlichtes	6
5.1	Auffüllen der Brennkammer _____	6
5.2	Entzünden des Brenners _____	6
5.3	Löschen der Flammen _____	6
5.4	Bei vorhandener Beleuchtung _____	6
6	Wartung / Pflege	7
7	Brennstoffbehälter und Zündmittel	7
8	Technische Daten	8

1 Allgemeines

Copyright ©

Das Copyright für die Betriebsanleitung liegt ausschließlich beim Hersteller des Produkts und darf nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte weitergeleitet werden. Dies trifft auch dann zu, wenn von der Betriebsanleitung nur Auszüge kopiert oder weitergeleitet werden. Markenzeichen sind eingetragene Produkte ihrer jeweiligen Inhaber.

1.1 Hersteller und Service



Frank Selg
Torenstr. 20
88709 Meersburg

2 Beschreibung

Eimyria und Caeculus sind rauchgasfreie, offene, freistehende Windlichter zur Verwendung von Flüssigbrennstoff. Als Brennstoff ist Bioethanol mit einer Reinheit, bzw. einem Alkoholgehalt von mindestens 96% und höchstens 97,5% vorgeschrieben. Die Windlichter sind für die Innen- und Außenaufstellung konzipiert. Eimyria besteht aus Edelstahl und Caeculus aus Cortenstahl. Die Grundkonstruktion bewirkt den zusätzlichen Designeffekt einer einzigen- und im Zusammenhang mit Luftzirkulation rotierenden Flamme. Bei den Glaspaneelen handelt es sich um ESG-Sicherheitsglas. Beide Versionen sind auch mit zusätzlicher LED-Beleuchtung erhältlich.

Jede andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3 Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Windlicht in Gebrauch nehmen, und bewahren Sie diese gut auf!

Vermeiden Sie alle brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe des Windlichtes.

Belassen Sie den Griff zum Erstickten der Flamme immer in direkter Nähe zum Windlicht, um ihn jederzeit benutzen zu können!

Lassen Sie das Feuer niemals unbeaufsichtigt!

Bewegen Sie das Windlicht nicht, wenn dieses in Betrieb oder noch heiß ist!

Sorgen Sie dafür, dass während des Betriebes und bis zur vollständigen Abkühlung keine Kinder oder Tiere in seine Reichweite kommen!

Greifen Sie nicht in den Innenraum des Windlichtes.

Lassen Sie Ihr Windlicht mindestens 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren oder anfassen!

Schütten Sie niemals Brennmaterial in die offene Flamme oder die Brennkammer, bevor das Windlicht nicht eine Abkühlzeit von 15 Minuten seit dem letzten Brennen hinter sich hat!

Das Windlicht darf nicht zum Erhitzen oder Erwärmen von Dingen benutzt werden!

Lagern Sie nicht mehr als 5 Liter an brennbaren Flüssigkeiten in Ihrer Wohnung!

Achten Sie darauf, dass Ihre Aufbewahrungsbehälter für Bioethanol immer fest und sicher verschlossen und vor jedem Zugriff von Kindern und Tieren sicher aufbewahrt werden!

Ihre Aufbewahrungsbehälter für das Brennmaterial sollten mindestens einmal im Jahr ersetzt werden!

4 Aufstellung

Das Windlicht ist eine freistehende Konstruktion ohne besondere Montageanforderungen. Ein Betrieb in explosionsgefährdeten Umgebungen durch z.B. Emission von brennbaren Gasen, ist generell unzulässig.

Es muss auf solide Standfestigkeit auf einem nicht brennbarem Boden mit ausreichender Entfernung zu allen entzündbaren Materialien geachtet werden. Ein absolutes Mindestmaß zum nächsten brennbarem Material sollte 1,5 Meter sein.

Ebenfalls sollte der Aufstellungsort so gewählt werden, dass auch jede absehbar bewegliche Risikoquelle minimiert werden kann. Dies können zum Beispiel auch trotz aller Vorsicht unbeaufsichtigte Kinder sein, welche zwischen die Glaspaneele greifen oder auch wehende Kleidungsstücke vorbeigehender Personen. Da die Höhe der Kaminflamme besonders im Zusammenhang mit Zirkulation der Umgebungsluft variieren kann, sollte jedes Risiko durch Gegenstände, welche über die Flamme geraten könnten, ebenfalls vermieden werden.



Sockel zum Aufstellen ohne Brennkammer und Glaspaneele

4.1 Einsetzen der Glaspaneele

Reinigen Sie die Glaspaneele unbedingt von Kleberückständen um ein Einbrennen davon zu verhindern. Um Fingerabdrücke zu vermeiden, setzen Sie die Gläser am besten mit Baumwollhandschuhen ein.

Um unschöne Kratzer an der Oberseite der Glaspaneele zu vermeiden, setzen Sie die Glaspaneele immer mit dem ESG-Stempel nach unten in den Sockel ein.

5 Benutzung des Windlichtes

5.1 Auffüllen der Brennkammer

Füllen Sie niemals die Brennkammer im bereits brennendem Betrieb oder noch heißem Zustand nach vorherigem Ersticken der Flamme. Nach vorherigem Löschen sollte mindestens 15 Minuten gewartet werden, bis alle Teile ausreichend abgekühlt sind.

Füllen Sie in die Brennkammer mit der Mineralwolle das Bioethanol bis maximal 2/3 des möglichen Volumens auf. Verwenden Sie dafür möglichst einen sicheren Füllbehälter mit verlängerter Öffnung. (Siehe hierzu auch Kapitel: Brennstoffbehälter und Zündmittel) Vermeiden Sie jede Füllung darüber hinaus.

Entfernen Sie jede eventuell verschüttete Flüssigkeit außerhalb der Brennkammeröffnung mit einem saugfähigem Tuch und reinigen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser.

5.2 Entzünden des Brenners

Entzünden Sie den Brennstoff mit einem geeigneten, möglichst langstieligen Feuerzeug . (Siehe hierzu auch Kapitel: Brennstoffbehälter und Zündmittel). Achten Sie dabei darauf, dass keine Fremdstoffe versehentlich mit in die Brennkammer geraten.

Nach einer Aufwärmzeit von ca. 15 Minuten bis zur optimalen Temperatur und Brennhöhe, kann mit einer Brenndauer von ca. 2 Stunden gerechnet werden.

Wenn möglich, lassen Sie alles Brennmaterial in der Brennkammer verbrennen. Dies verhindert Restmengen und mögliche Verpuffungen beim erneuten Anzünden.

5.3 Löschen der Flammen

Löschen Sie ihren Brenner niemals mit Wasser.

Benutzen sie den beigelegten Griff zum Ersticken der Flamme indem sie seine vordere Rundscheibe einfach auf die Kreisöffnung der Brennkammer halten.

Warten Sie mindestens 15 Minuten bis alle Teile erkaltet sind, bevor Sie die Brennkammer auffüllen oder die Flamme erneut entzünden.

5.4 Bei vorhandener Beleuchtung

Versionen mit Beleuchtung haben ein Anschlusskabel. Sie benötigen eventuell noch ein Verlängerungskabel für den Anschluss an Ihr Stromnetz.

Den LED-Controller laut beiliegender Bedienungsanleitung per Bluetooth mit dem Smartphone verbinden um die LED-Beleuchtung individuell zu steuern.

6 Wartung / Pflege

Die Brennkammer ist entnehmbar. Achten Sie auch hierbei darauf, dass dies im vollständig ausgekühltem Zustand geschieht. Sie sollte regelmäßig gereinigt und auf Beschädigungen oder Lecks untersucht werden. Zur Reinigung nur warmes Wasser und ph-neutrales Spülmittel verwenden. Benutzen Sie keine Stahlwolle, Scheuerschwämme oder scharfe Chemikalien, welche das Metall zerkratzen oder angreifen.

Caeculus (Cortenstahl/Rost) zum Reinigen trocknen lassen und mit einer weichen Bürste abbürsten. Eimyrria (Edelstahl) nach Möglichkeit auch nur mit einer Bürste trocken reinigen. Flecken lassen sich mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel entfernen. Bei eingebauter Beleuchtung speziell darauf achten, dass die elektrischen Installationen nicht nass werden. (Stecker) Die Glasscheiben bei Bedarf mit einem handelsüblichen Glasreiniger putzen und trocken reiben.

7 Brennstoffbehälter und Zündmittel



Geeignete Aufbewahrungs- und Füllbehälter zum Vermeiden des Verschüttens von Bioethanol und langstielige Feuerzeuge zum sicheren Entzünden der Flamme.

8 Technische Daten

Feuer-Wirbel Eimyria und Caeculus

Feuer-Wirbel

Durchmesser: 265 mm
Höhe: 320 mm
Gesamt ohne Brenner: 4,8 kg

Material Sockel:

Eimyria: Edelstahl, einseitig geschliffen
Caeculus: Cortenstahl, Baustahl mit geschlossener Edelmetalloberfläche

Brenntopf: (Brennpasten Dose, Standard)

Durchmesser 86 mm
Höhe 80mm
Füllmenge 300g
Material Stahlblech
Brennstoff Brennpaste
Leistung ca. 500 W je nach Windverhältnissen

Brenntopf: (Ethanolbrenner, Zubehör)

Durchmesser: 85 mm
Höhe: 65 mm
Gewicht: 0,5 kg
Füllmenge: max. 0,24 Liter
Brennstoff: Bioethanol
Material: Edelstahl
Leistung: ca. 600 W je nach Windverhältnissen

Benutzung im Innen- und Außenbereich zulässig (Bedienungsanleitung beachten)

Design angemeldet beim deutschen Patent- und Markenamt